|  |  |
| --- | --- |
| **Berufsbezeichnung**  **Technischer Modellbauer**  Einsatzgebiet | **Abschlussprüfung Teil 2** |
| **Prüfling:**  Vorname, Name:  Straße, Hausnr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  Fax:  E-Mail: | **Ausbildungsbetrieb:**  Firma:  Straße, Hausnr.:  PLZ, Ort:  Telefon:  Fax:  E-Mail: |
| **Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:** | |
| **Beschreibung des Betrieblichen Auftrags**  Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden. Ergänzen Sie diesen Antrag wenn möglich mit einer Zeichnung, Skizze oder einem Foto. | |
| **Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:** | |
| **Information und Auftragsplanung: ca.** **h** | |
| **Auftragsdurchführung: ca.       h** | |
| **Auftragskontrolle: ca.       h** | |
| **Prüfling:**  Ort:       Datum:       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Prüfungsteilnehmer | |
| **Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:**  Ort:       Datum:       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift | |
| **Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:**  vom:  bis:  \* Wichtiger Hinweis | **Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:**  Vorname, Name:  Telefon:  E-Mail:  Datum:       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift |
| **Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen!**  Der Betriebliche Auftrag ist: genehmigt genehmigt unter Vorbehalt abgelehnt  (Auflagen s. u.) (Begründung s. u.)  Ort: Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift Prüfungsausschuss | |
| Auflagen/Begründung bei Ablehnung: | |
| \* Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen (Skizzen, Plänen oder Zeichnungen zum besseren Verständnis des Auftrags) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in vierfacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen. Bei geheimen Plänen / Zeichnungen können diese soweit sinnvoll durch Schwärzungen von für den Auftrag unwichtigen Teilen verfälscht werden oder der Prüfungsteilnehmer bringt diese nur für das 30-minütige Fachgespräch zur Einsichtnahme mit zur Prüfung (in diesem Fall muss die Beschreibung der Durchführung des BA ausführlicher sein!). | |

**Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags**

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags – Technischer Modellbauer im Einsatzgebiet

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name des Prüflings:** | | | **Firma:** | | |
| **Phase** | **Aufgaben** | **Teilaufgaben**  Fortl. Nummer | | **Auswahl-**  **Teilaufgaben** | **Zeitplanung**  **in Stunden** |
| **Information und**  **Auftragsplanung** | **Auftrags-**  **klärung** | 1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren | |  | Auswahl  mindestens 7  ca.       h |
| 1. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen) | |  |
| 1. Informationen auswerten | |  |
| 1. spezielle Kundenanforderungen klären | |  |
| 1. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnung aus betrieblichem System ausfassen | |  |
| **Auftrags-**  **planung** | 1. Zeitplanung erstellen/terminliche Vorgaben klären | |  |
| 1. Fertigungsverfahren und Prozessstufen wählen | |  |
| 1. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen | |  |
| 1. Teilaufträge veranlassen | |  |
| 1. Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe auswählen und beschaffen | |  |
| **Auftragsdurchführung**  **Bitte zwischen A (Herstellen) oder B (Ändern) wählen!** | **A:**  **Herstellen von Modellen, Formen, Lehren, Prototypen und Mustern** | 1. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen | |  | Auswahl mindestens 4  ca.       h |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch Ur- oder Umformen herstellen | |  |
| 1. Einzelbauteile und Baugruppen durch Fügen herstellen und montieren | |  |
| 1. Einzelbauteile und Baugruppen mit numerisch gesteuerten Maschinen herstellen | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster mit generativen Fertigungsverfahren herstellen | |  |
| 1. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben (bitte eintragen): | |  |
| **ODER**  **B:**  **Ändern von Modellen, Formen, Lehren, Prototypen und Mustern** | 1. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch manuelle Fertigungsverfahren ändern | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch maschinelle Fertigungsverfahren | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster durch Ur- oder Umformen ändern | |  |
| 1. Einzelbauteile und Baugruppen durch Fügen herstellen, ändern und montieren | |  |
| 1. Einzelbauteile und Baugruppen mit numerisch gesteuerten Maschinen herstellen und ändern | |  |
| 1. Modelle, Formen, Lehren, Prototypen und Muster mit generativen Fertigungsverfahren herstellen und ändern | |  |
| 1. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben (bitte eintragen): | |  |
| **Auftrags-kontrolle** | **Qualitäts-sicherung** | 1. Betriebliche Qualitätsstandards einhalten | |  | Auswahl mindestens 4  ca.       h |
| 1. Übergabe an den Kunden | |  |
| **Erstellen von Produktions-daten** | 1. Pläne, Skizzen, Zeichnungen erstellen | |  |
| 1. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren | |  |
| 1. Prüfprotokolle ausfüllen und bewerten | |  |
| 1. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen | |  |
|  | **Gesamtzeit:** | | | | **24 h1)** |

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

1. Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 24 h enthalten.